

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Orsrates Atzum am Freitag, 16.03.2018

Beginn: 19:01 Uhr
Ende: 20:03 Uhr
Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Zum Ackerhof 2, 38302 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Heinz-Jürgen Lingelbach

Ortsratsmitglieder

Frau Kerstin Emde
Herr Claus Herrmann
Herr Horst Neubauer
Herr Matthias Wagner

Protokollführerin

Frau Katja Wagener

Pressevertreter 0

Zuhörer 5

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Orsrates Atzum am 10.11.2017
- Punkt 3) Sachstand Internet
- Punkt 4) Bericht des Ortsheimatpflegers
- Punkt 5) Rückblick Veranstaltungen
- Punkt 6) Ausblick Termine
- Punkt 7) Wahl von Schöffen und Jugendschöffen
- Punkt 8) Bericht des Ortsbürgermeisters
- Punkt 9) Verschiedenes
- Punkt 10) Einwohnerfragestunde
- Punkt 11) Informationen und Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Lingelbach eröffnet um 19:01 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, die Protokollführerin, den Ortsheimatpfleger Wagner, und die weiteren Gäste.

Horst Neubauer erwähnt, dass in den heutigen Veranstaltungshinweisen der Wolfenbütteler Zeitung wieder ein Fehler bezüglich des Ortes der Ortsratssitzung ist. Dort steht, dass sie im Alten Holzweg 5, also im DGH Halchter, stattfindet. Herr Neubauer und Ortsbürgermeister Lingelbach haben bei der WZ angerufen und auf den Fehler hingewiesen. Die Mitarbeiterin der WZ bedankte sich und gab an, dies für die Zukunft zu ändern.

Woher der Fehler kommt, konnte sie nicht sagen. Sie sagte nur, dass die Termine mit den Veranstaltungsorten vorgegeben und nur noch von ihr abgedruckt werden.

Die Bekanntmachungen sind seit 03.03.2018 im Schaukasten, Anfang März in der Wolfenbütteler Zeitung und am 16.03.2018 unter den Tageterminen veröffentlicht.

Ortsbürgermeister Lingelbach stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ortsrates Atzum am 10.11.2017

Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Ortsrates Atzum wird **einstimmig genehmigt**.

Punkt 3) Sachstand Internet

Matthias Wagner teilt mit, dass der Ortsrat Herrn Rudat von der Stadt Wolfenbüttel zu dieser Sitzung eingeladen hatte, um den bisherigen Stand des Internetauftrittes der Ortschaft Atzum vorzustellen. Weiter wurde er gebeten, dem Ortsrat bei der zukünftigen Seitengestaltung Hilfestellung zu leisten, da das nötige Wissen hierzu fehlt.

Herr Rudat war der Ansicht, dass eine Besprechung vorerst in kleinerer Runde erfolgen sollte.

Er bot an, dafür auch nach Atzum zu kommen. Das nimmt der Ortsrat dankend an.

Matthias Wagner gibt zu bedenken, dass sich bis zu dem Termin Gedanken gemacht werden sollten, was auf der Internetseite präsentiert werden soll. Z. B. künftige Veranstaltungen u. ä.

Ortsbürgermeister Lingelbach ist der Ansicht, dass die bestehenden Unterlagen wie Dorfchronik, Bildband Wolfenbüttel und der derzeitige Internetauftritt bei der Erstellung der Internetseite auf jeden Fall berücksichtigt werden sollten.

Matthias Wagner teilt zum weiteren Vorgehen mit, dass mit Herrn Rudat telefonisch besprochen wurde, dass die Stadt Wolfenbüttel für den Anfang den redaktionellen Teil übernehmen und Bilder und Texte einstellen wird. Später soll jemand aus dem Ortsteil dies übernehmen. Die Stadt würde es dann nur noch online stellen.

Punkt 4) Bericht des Ortsheimatpflegers

Ortsbürgermeister Lingelbach übergibt Ortsheimatpfleger Eckard Wagner das Wort.

Eckard Wagner erzählt vom Termin bezüglich des Austausches verschiedener Ortsheimatpfleger und Vertretern von Heimatmuseen bezüglich der Bewahrung von Schriftstücken und Gegenständen vor der Entsorgung bei Versterben des Eigentümers.

Er sagte, dass die anschließende Diskussion sehr interessant war.

Es war angedacht, dass die zu archivierenden Gegenstände und Schriftstücke in den jeweiligen Ortsteilen verbleiben sollen.

Hat ein Sammler Kopien aus Archiven, gäbe es allerdings Schwierigkeiten bei der Archivierung dieser.

Der Gedanke, wieviel Geld man für die Archivierung aufbringen könnte oder möchte, war sehr unterschiedlich.

Es wurde sich aufgrund der hohen damit verbundenen Kosten gegen diese Form entschieden. Eine günstigere Lösung wäre unpassend und nicht sinnvoll.

Weiter teilt er mit, dass die durch den Ortsheimatpfleger gesammelten Objekte nicht der Person gehören, sondern der Kommune. Diese würden automatisch an den Nachfolger übergehen.

Deshalb wären von der Problematik nur private Sammler und Archivare betroffen.

Nun ist zu überlegen, wie man sinnvoll die Objekte wie z. B. Zeitungsartikel, Bilder u. ä. Verpacken könnte, damit sie der Nachwelt erhalten bleiben.

Eine mögliche Form ist die Digitalisierung. Das Original aufzuheben ist ebenso möglich und evtl. sogar sinnvoller, da die Digitalisierung Formatabhängig ist. Formate können aber jederzeit verändert werden und dann sind die Bilder oder Schriftstücke vielleicht nicht mehr nutzbar.

Er wird in Kürze an verschiedenen Seminaren zu diesem Zweck teilnehmen.

Anschließend erzählt er, dass er einen Anruf vom Johann Heinrich Meyer Verlag erhalten hat. Dieser hat seiner Aussage nach im Internet nach einem Ortsheimatpfleger gesucht und ist dabei auf ihn gestoßen. Der Verlag beabsichtigt ein Buch „Wolfenbüttel damals und heute“ herauszubringen.

Ortsheimatpfleger Wagner verwies ihn an den Landkreis Wolfenbüttel und an Frau Donner von der Stadt Wolfenbüttel.

Er gibt noch zu bedenken, dass man dieses Jahr sehen muss, was an Bildern von der Ortschaft vorhanden ist, die archiviert werden sollten.

Ortsbürgermeister Lingelbach bedankt sich für den Vortrag und die gute Arbeit und bietet finanzielle Unterstützung durch den Ortsrat an.

Punkt 5) Rückblick Veranstaltungen

Horst Neubauer berichtet von den vergangenen Veranstaltungen:

2017

10.11.2017	20.00 Uhr	Ortsratssitzung im Dorfgemeinschaftshaus
19.11.2017	16.30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag und Kranzniederlegung Hierzu merkt er an, dass der Ortsrat der Ortsfeuerwehr Atzum sehr dankbar ist, weil Sie sich immer bereit erklärt, diese Veranstaltung zu begleiten.
26.11.2017	10.45 Uhr	Gottesdienst in Atzum zum Ewigkeitssonntag
17.12.2017	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel in Atzum
26.12.2017	10.45 Uhr	Gottesdienst Lieder und Texte unterm Weihnachtsbaum

2018

01.01.2018	17.00 Uhr	Neujahrsandacht in der Kirche in Atzum
21.01.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Braunkohlwanderung des SC Atzum. Er erzählt, dass diese Veranstaltung mit 33 Personen sehr gut besucht war. Nach der Wanderung wurde in der Loge im Lechlumer Holz das Essen serviert, welches sehr empfehlenswert sei.
26.01.2018	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des SC Atzum. Es wurden ein neuer Schriftführer sowie 2 neue Beisitzer gewählt.
10.02.2018	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Atzum
14.02.2018	18.00 Uhr	Mittwochandacht in Atzum
17.02.2018	14.00 Uhr	Skatturnier im Dorfgemeinschaftshaus Es haben 21 Personen teilgenommen. Viel mehr wären auch nicht möglich. Er bedankt sich beim Organisationsteam für die gute Organisation.
24.02.2018	19.00 Uhr	Am Klönabend nahmen 35 Personen teil. Besonderer Dank gilt dem Ortsheimatpfleger Wagner, welcher mit Fotos und netten Kommentaren den Abend bereichert hat.
04.03.2018	10.45 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in Ahlum
11.03.2018	8 - 18.00 Uhr	Kirchenvorstandswahl Gewählt wurden Almut Lingelbach und Helmut Pochert
13.03.2018	18.00 Uhr	Passionsandacht in Atzum
16.03.2018	19.00 Uhr	Ortsratssitzung im Dorfgemeinschaftshaus

Ortsbürgermeister Lingelbach bedankt sich bei allen, die bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen geholfen haben.

Punkt 6) Ausblick Termine

Horst Neubauer gibt die kommenden Veranstaltungen bekannt:

24.03.2018	10.00 Uhr	Holzsammlung für das Osterfeuer der Ortsfeuerwehr
30.03.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag, Kirche in Atzum
01.04.2018	09.30 Uhr	Festgottesdienst zum Ostersonntag in Atzum
	18.00 Uhr	Osterfeuer am Atzumer Teich
01.05.2018	11.00 Uhr	Maibaumfest am Pumpenplatz
10.05.2018	10.00 Uhr	Himmelfahrtwanderung des SCA, DGH
	10.00 Uhr	Gottesdienst am Heinebeeksteich in Salzdahlum
20.05.2018	09.30 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten in Atzum
31.05.2018	08.30 Uhr	Gemeindefrühstück und Andacht im Dorfgemeinschaftshaus
08.06.2018	19.00 Uhr	Ortsratssitzung im Dorfgemeinschaftshaus

Punkt 7) Wahl von Schöffen und Jugendschöffen

Ortsbürgermeister Lingelbach erwähnt, dass sich in Atzum kein Interessent gemeldet hat und mittlerweile die Meldefrist abgelaufen ist.

Punkt 8) Bericht des Ortsbürgermeisters

In diesem Punkt berichtet Ortsbürgermeister Lingelbach über die Jahreshauptversammlung der Forstgenossenschaft in Atzum. Er war als Vertreter der Stadtverwaltung anwesend und teilt mit, dass die Forst jedes Jahr erfolgreich wirtschaftet. Sie muss viele Dinge erledigen, die auch kostspielig sind und unterstützt die Ortschaft Atzum gut. Es gehört einiges an Arbeitskraft und Wissen dazu. Allerdings spricht er das Problem an, dass die Arbeiten im Wald durch Spaziergänger erschwert werden, die die notwendigen Absperrungen beim Fällen der Bäume oft nicht akzeptieren oder sehr widerwillig reagieren.

Als nächstes spricht er die Jahreshauptversammlung des SC Atzum an. Er sagt, dass die Versammlung und die Vorstandswahlen gut gelaufen sind. In diesem Zug beglückwünscht Ortsbürgermeister Lingelbach Horst Neubauer für die Wiederwahl zum Vorsitzenden.

Dann erwähnt er, dass es auch eine neue Abteilung im Sportclub gibt.

Dazu führt Horst Neubauer aus, dass es Cheerleader sind, die auch schon Hallenstunden bekommen haben und der Trainingsbetrieb bereits aufgenommen wurde. Für diesen Einsatz dankt er Kerstin Emde, die die Gruppe leitet.

Ortsbürgermeister Lingelbach greift das Thema Ortsumgehung wegen der Baumaßnahme Södeweg auf. Er spricht den Zeitungsartikel hierzu an. Die Aktionsgemeinschaft Södeweg hat die Idee der Ortsumgehung Ost wieder aufgegriffen. Durch das Niedersächsische Landesamt für Straßenbau und Verkehr wurde bestätigt, dass es in absehbarer Zeit keine Ortsumgehung geben wird.

Nun spricht Ortsbürgermeister Lingelbach die Zuständigkeit der Ortsräte bei der Vereinnahmung von Geldern aus dem Dorfgemeinschaftshausbetrieb an. Er bezieht sich dabei auf die Vorlage, welche in der letzten Sitzung des Ortsrates behandelt worden ist. Einen Beschluss hatte der Ortsrat wegen Klärungsbedarf mit der Stadtverwaltung Wolfenbüttel damals nicht gefasst. Die Vorlage wurde bereits am 20.12.2017 durch den Rat der Stadt Wolfenbüttel beschlossen.

In der Vorlage ist festgelegt, wie mit den Einnahmen zu verfahren ist. Es sind noch einige Punkte zu besprechen.

Aufgrund einer Email von Frau Grünewald wird Horst Neubauer sich mit Frau Dittrich wegen eines Gesprächstermins mit ihr, Herrn Neubauer und Herrn Lingelbach in Verbindung setzen. Dort sollten die Unklarheiten beseitigt werden.

Ferner ist er der Ansicht, dass Kleinigkeiten, wie z.B. das Auswechseln einer Leuchtstoffröhre im Dorfgemeinschaftshaus, von Atzumern auch selbst und kostengünstiger erledigt werden können.

Ortsbürgermeister Lingelbach teilt mit, dass Matthias Wagner im Dezember ein Schreiben an alle Atzumer Bürger versendet hat, in dem er um die Mitteilung von Kontaktdaten bat. Leider hat sich darauf niemand gemeldet.

Danach bezieht er sich auf die Anfrage der letzten Sitzung bezüglich des Buswartehäuschens und dessen Pflege. Die Regenrinne wurde durch Claus Herrmann gesäubert.

Die Antwort der Städtischen Betriebe Wolfenbüttel auf die Anfrage des Ortsrates in der letzten Ortsratssitzung lautet: Das Häuschen wird durch die Städtischen Betriebe Wolfenbüttel gereinigt und der Mülleimer einmal die Woche geleert. Die Unterhaltung und Instandhaltung soll durch das Tiefbaumt erfolgen. Zuständig ist Herr Licht.

Nun teilt er die seit der letzten Ortsratssitzung vorgenommenen Ehrungen im Ort mit.

Es wurden Ise Ebeling, Ingrid Faber, Ewald Barnstorf, Helmut Pochert und Fritz Faber geehrt.

Als letzte Information zu diesem Tagesordnungspunkt spricht er die Kirchenvorstandswahl vom 11.03.2018 an. Atzum hatte eine erwähnenswerte Wahlbeteiligung von 47,8 %, was gegenüber Wendessen mit 28 % und Ahlum mit 21 % sehr hoch war.

Er drückt dem neuen Kirchenvorstand seinen Glückwunsch aus und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Punkt 9) Verschiedenes

Horst Neubauer bedankt sich bei Sybille Schmalz, Gerhard König und Hartmut Volze für die gespendeten Preise für das Skatturnier.

Von Teilnehmern wurde angefragt, ob man das Skatturnier nicht auch zweimal im Jahr organisieren könne. Das ist seiner Meinung nach wegen der für die Preisverleihung notwendigen Sachspenden nicht machbar. Er findet einmal im Jahr völlig ausreichend.

Als nächstes liest Hort Neubauer einen am Vortag erhaltenen Brief von Rudi Faber vor, der an die Stadtverwaltung Wolfenbüttel und Rechtsanwalt Bremer gerichtet ist und den der Ortsrat von ihm zur Kenntnisnahme erhalten hatte. Herr Faber hatte darum gebeten. Der Ortsrat nimmt das Schreiben zur Kenntnis.

Punkt 10) Einwohnerfragestunde

Claus Herrmann teilt mit, dass eine Einwohnerin ihn bezüglich der dem Buswartehäuschen gegenüberliegenden Bushaltestelle angesprochen hat. Es gibt dort Probleme mit Abfällen, die nicht im Papierkorb am Buswartehäuschen entsorgt werden.

Der Ortsrat bittet das Tiefbauamt um Prüfung, wer für die Anbringung dieses Papierkorbes zuständig ist.

Punkt 11) Informationen und Anfragen

entfällt

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt Ortsbürgermeister Lingelbach die Sitzung um 20:03 Uhr.

Heinz-Jürgen Lingelbach
Ortsbürgermeister/in

Katja Wagener
Protokollführer/in